

Betriebsanleitung

WIDOS Motorhandkreissäge mit Kettenführung Typ 1



Zur weiteren Verwendung aufbewahren!

Typ / Modell:

WIDOS **Motorhandkreissäge mit
Kettenführung**

Seriennummer, Baujahr:

siehe Typenschild

Kundeneintragungen

Inventar-Nr.:

Standort:

Ersatzteilbestellung und Kundendienst:

Herstelleranschrift

WIDOS

Wilhelm Dommer Söhne GmbH
Einsteinstr. 5

D -71254 Ditzingen

Telefon: 07152 99 39 0

Telefax: 07152 9939 40

E-Mail: info@widos.de

Zweck des Dokuments

Diese Betriebsanleitung gibt Ihnen Auskunft über alle wichtigen Fragen, die den technischen Aufbau und den sicheren Betrieb Ihrer Maschine betreffen.

Ebenso wie wir sind auch Sie verpflichtet, sich eingehend mit dieser Betriebsanleitung zu befassen. Nicht nur um Ihre Maschine wirtschaftlich zu betreiben, sondern auch um Schäden und Verletzungen zu vermeiden.

Sollten Fragen offen bleiben, wenden Sie sich bitte an unsere Berater im Werk oder an unsere Niederlassungen und Werksvertretungen im In- und Ausland.

Wir werden Ihnen gerne weiter helfen.

Im Interesse einer ständigen Verbesserung unserer Produkte und Betriebsanleitungen möchten wir Sie bitten, uns über Fehler, Mängel und Probleme, die in der Praxis auftreten, zu unterrichten.

Vielen Dank.

Aufbau der Betriebsanleitung

Die Betriebsanleitung ist in Kapitel untergliedert, die den verschiedenen Funktionen der Maschine zugeordnet sind.

Durch diese Aufteilung finden Sie die gesuchten Informationen leichter.



© 26.04.2019 **WIDOS**

Wilhelm Dommer Söhne GmbH
Einsteinstraße 5
D-71254 Ditzingen

Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Firma gestattet.

Technische Änderungen im Zuge des Fortschrittes vorbehalten.

1. PRODUKTBESCHREIBUNG	5
1.1. Einsatz und bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
1.2. Konformität	5
1.3. Kennzeichnung des Produkts.....	5
1.4. Technische Daten	5
2. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	6
2.1. Symbol- und Hinweiserklärung	6
2.2. Verpflichtung des Betreibers	7
2.3. Verpflichtung des Bedieners	7
2.4. Organisatorische Maßnahmen	7
2.5. Informelle Sicherheitsmaßnahmen	7
2.6. Anweisung an das Personal	7
2.7. Gefahren im Umgang mit der Maschine	8
2.8. Gewährleistung und Haftung	9
2.9. Verlängerungskabel und Notstromaggregat.....	9
3. BEDIENUNGSELEMENTE.....	10
4. INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG.....	11
4.1. Bedienung.....	11
4.1.1 Schnittiefeinstellung.....	12
4.1.2 Sägen.....	12
5. LAGERUNG / WARTUNG / SÄGEBLATTWECHSEL.....	13
5.1. Lagerung	13
5.2. Wartung	13
5.3. Sägeblattwechsel.....	13
5.4. Entsorgung	14
6. ERSATZTEILLISTE	15
7. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	16

1. Produktbeschreibung

Das Kapitel Produktbeschreibung vermittelt dem Leser wichtige Grundinformationen über das Produkt und dessen bestimmungsgemäße Verwendung.

Außerdem sind alle technischen Details der Maschine in übersichtlicher Form zusammen-gestellt.

1.1. Einsatz und bestimmungsgemäße Verwendung

Die kettengeführte Motohandkreissäge ist allein zum Abschneiden von Kunststoffrohren mit Außen-Ø (mm) von 500 / 560 / 630 / 710 / 800 / 900 / 1000 / 1100 / 1200 / 1400 / 1600 bestimmt (je nach Länge der Kettenführung).

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Das Risiko trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsmäßigen Verwendung gehört auch

- das Beachten aller Hinweise aus der Betriebsanleitung und
- die Durchführung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.

1.2. Konformität

Die Anlage entspricht in ihrem Aufbau den gültigen EG-Richtlinien, sowie einschlägigen europäischen Normen.

Die Entwicklung, Fertigung und Montage der Maschine wurden mit größter Sorgfalt ausgeführt.

1.3. Kennzeichnung des Produkts

Das Produkt ist durch ein Typenschild am Grundgestell gekennzeichnet.

Es beinhaltet den Typ der Maschine, die Seriennummer und das Baujahr.

1.4. Technische Daten

Spannung	230 V
Frequenz	50 Hz
Leistung	2200 W
Kreissägeblatt Außen-Ø	240 mm
Schalldruckpegel	104 dB (A)
Gewicht ohne Kette	15,5 kg

2. Sicherheitsvorschriften

Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb dieser Maschine ist die Kenntnis der grundlegenden Sicherheitshinweise und der Sicherheitsvorschriften.

- Diese Betriebsanleitung enthält die wichtigsten Hinweise, um die Maschine sicherheitsgerecht zu betreiben.
- Die Sicherheitshinweise sind von allen Personen zu beachten, die an der Maschine arbeiten.

2.1. Symbol- und Hinweiserklärung

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen und Zeichen für Gefährdungen verwendet:



Dieses Symbol bedeutet eine möglicherweise drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.

- Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge haben.



Dieses Symbol bedeutet eine möglicherweise gefährliche Situation.

- Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann leichte Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.



Es gibt wichtige Hinweise für den sachgerechten Umgang mit der Maschine.

- Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen und Schäden an der Maschine oder an Sachen in der Umgebung führen.



Unter diesem Symbol erhalten Sie Anwendungstipps und besonders nützliche Informationen.

- Es hilft Ihnen, alle Funktionen an Ihrer Maschine optimal zu nutzen und erleichtert Ihnen die Arbeit.

Es gelten die Unfallverhütungsvorschriften (UVV).



Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch. Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung entstehen, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

2.2. Verpflichtung des Betreibers

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen an der Maschine arbeiten zu lassen, die

- mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und in die Handhabung der Maschine eingewiesen sind, sowie
- das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung gelesen, verstanden, durch ihre Unterschrift bestätigt und das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter haben:

Das sicherheitsbewusste Arbeiten des Personals ist in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.

2.3. Verpflichtung des Bedieners

Alle Personen, die mit Arbeiten an der Maschine beauftragt sind, verpflichten sich vor Arbeitsbeginn:

- Die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten.
- Das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung zu lesen und durch ihre Unterschrift zu bestätigen, dass sie diese verstanden haben.
- Sich vor gebrauch der Maschine über deren Funktionsweise zu informieren.

2.4. Organisatorische Maßnahmen

- Die erforderlichen persönlichen Schutzausrüstungen sind vom Betreiber bereitzustellen.
- Alle vorhandenen Sicherheitseinrichtungen sind regelmäßig zu überprüfen.

2.5. Informelle Sicherheitsmaßnahmen

- Die Betriebsanleitung ist ständig am Einsatzort der Maschine aufzubewahren. Sie muss für das Bedienpersonal jederzeit und ohne großen Aufwand einsehbar sein.
- Ergänzend zur Betriebsanleitung sind die allgemeingültigen sowie die örtlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz bereitzustellen und zu beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine sind in lesbarem Zustand zu halten.
- Bei jedem Besitzerwechsel oder bei leihweiser Überlassung an andere Personen ist die Betriebsanleitung mitzugeben und auf deren Wichtigkeit hinzuweisen.

2.6. Anweisung an das Personal

- Nur geschultes und eingewiesenes Personal darf an der Maschine arbeiten.
- Die Zuständigkeiten des Personals sind klar festzulegen in Bezug auf Transport, Auf- und Abbau, Inbetriebnahme und Demontage.
- Anzulernendes Personal darf nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine arbeiten.

2.7. Gefahren im Umgang mit der Maschine

Die WIDOS Motorhandkreissäge mit Kettenführung ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Dennoch können bei der Benutzung Gefahren für den Benutzer oder andere in der Nähe stehende Personen, sowie Schäden an Sachwerten entstehen.

Die Maschine ist nur zu benutzen:

- für die bestimmungsgemäße Verwendung
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand

Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.



Die folgenden allgemeingültigen Sicherheitsmaßnahmen sind beim Betrieb von Elektrowerkzeugen unbedingt zu beachten!

- Elektrowerkzeug nicht dem Regen aussetzen, vor Nässe schützen!
- Nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten und Gasen benützen.
- Kabel nicht zweckentfremden! Gerät nicht am Netzkabel tragen und Kabel nicht benützen, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Vor Hitze, Öl und scharfen Kanten schützen!
- Netzstecker ziehen, wenn das Gerät nicht gebraucht wird.
- Nur zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel verwenden.
- Kontrollieren Sie Ihr Gerät vor dem Prüfvorgang auf Beschädigungen!
- Arbeitsplatz sauber halten. Unordentliche Arbeitsplätze sind oft Unfallschüler.
- Besucher fernhalten.
- Beschädigte Teile dürfen nur durch die Fa. **WIDOS** oder einer autorisierten Service-Werkstätte instandgesetzt und ausgetauscht werden.
- Reststücke in Sägeblattnähe **niemals** mit den Fingern entfernen.
- Vor der Beseitigung irgendwelcher Störungen, Reparaturen oder Wartungsarbeiten ist die Maschine abzuschalten und **unbedingt** der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Ein hindernisfreier Arbeitsbereich um die Maschine und ein rutschfester, ebener Fussboden sind für eine sichere Bedienung von grundlegender Bedeutung.
- Der Arbeitsbereich muss gut beleuchtet und frei von Abfällen (Späne, Reststücke) sein.
- Beim Arbeiten ist enganliegende Kleidung zu tragen.
- Halten Sie Handgriffe trocken, öl- und fettfrei.
- Während des Sägevorgangs Gehörschutz und Schutzbrille tragen.
- Fingerringe, Armbänder u.ä. dürfen nicht getragen werden.
- Lange Haare sind durch eine geeignete Kopfbedeckung zu schützen.
- Wann immer bei der Bedienung der Maschine erforderlich, muss ein geeigneter Arbeitsschutz wie z.B. Gehörschutz oder Sicherheitsschuhe getragen werden.
- Dafür sorgen, dass keine Personen über die Elektroleitung steigen müssen.

- Eigenmächtiges Verändern von sicherheitstechnisch relevanten Einrichtungen ist verboten.

Das Motorgehäuse und das Schwenklager darf nur durch eine autorisierte Service-Werkstätte geöffnet werden (Drehfeder im Inneren steht unter starker Vorspannung!).

2.8. Gewährleistung und Haftung

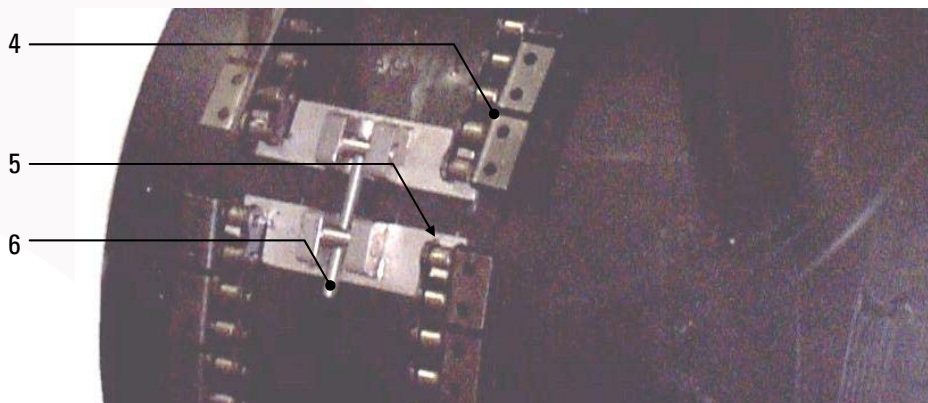
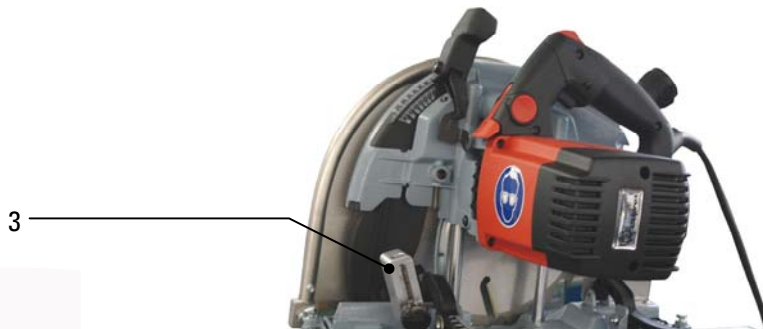
Grundsätzlich gelten unsere "Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen". Diese stehen dem Betreiber spätestens seit Vertragsabschluss zur Verfügung. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere folgender Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine.
- Unsachgemäßes Transportieren, Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen und Warten der Maschine.
- Betreiben der Maschine bei defekten oder nicht ordnungsgemäß angebrachten Sicherheitseinrichtungen.
- Nichtbeachtung der Hinweise in der Betriebsanleitung.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen an der Maschine.
- Mangelhafte Überwachung von Maschinenteilen, die einem Verschleiß unterliegen.
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen.
- Katastrophenfälle durch Fremdeinwirkung und höhere Gewalt.

2.9. Verlängerungskabel und Notstromaggregat

- Nur Verlängerungsleitung mit einem Querschnitt von $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$, max. 20 m ($3 \times 2,5 \text{ mm}^2$, max. 50 m) in **ausgerolltem** Zustand einsetzen.
Im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungsleitung verwenden.
- Anschluss an Notstromaggregat: Leistung min. 5 kVA.

3. Bedienungselemente



Nr.	Benennung / Funktion
1	Klemmhebel zur Sägetiefeneinstellung
2	Skala zur Einstellung des Rohrdurchmessers
3	Arretierung, zum Eintauchen ins Rohr. Wichtig → nach Fixierung der Sägetiefe Arretierung unbedingt wieder lösen.
4	Spannkette (passend zum Rohraußendurchmesser)
5	Einführung für Führungswagen der Säge
6	Kettenspanner (mit Zylinderschraube) möglichst an der Oberseite des Rohres anbringen
7	Arretierstift zum Sägeblatt wechseln
8	Ein- / Ausschalter und Feststellknopf
9	Schutzblech

4. Inbetriebnahme und Bedienung



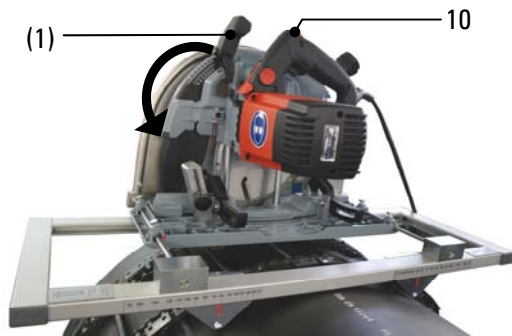
Das Rohr muss stabil sein und darf sich während des Sägevorganges nicht verformen.

Um einen genauen und gleichmäßigen Schnitt zu gewährleisten, sollte bei großen Rohrdurchmessern der Sägevorgang evtl. von 2 Personen ausgeführt werden.

4.1. Bedienung

- Der Schalldruckpegel liegt über den gesetzlich zugelassenen 75 dB (A), daher amtlich zugelassenen **Gehörschutz** tragen.
- Die durch das Sägen entstehenden Späne können in die Augen gelangen, es ist daher unbedingt erforderlich eine **Schutzbrille** zu tragen.
- Rohr fest einspannen. Als Auflage sollte ein Lagerbock verwendet werden.
- Kette mit ca. 6-8 cm Abstand von der gewünschten Schnittfläche auf dem festen Teil des Rohres anlegen.
Die Kettenenden müssen sich an der Rohroberseite befinden.
Den Kettenspanner an den dafür vorgesehenen Laschen an den Kettenenden einhängen.
Die Kette mit Hilfe der Innensechskantschraube am Kettenschloß leicht anziehen, so dass sie noch um das Rohr bewegt werden kann und die Kette so ausrichten, dass sie gerade um das Rohr liegt.
Nun die Kette stramm anziehen.
- Die Kurvenrollen (Unterseite Führungen) auf den Rohrdurchmesser einstellen.
Dazu die Zylinderschrauben lösen, die rechte und linke Führung entsprechend dem Rohrdurchmesser, an Hand der am Grundkörper angebrachten Skalen, einstellen und die Zylinderschrauben wieder festschrauben.
- Rollen des Führungswagens in die Kettenlücke einsetzen.
- Der Führungswagen muss leicht in der Kette laufen.
- Arretierung zum Eintauchen in Rohr fixieren.
- Anschlusskabel der Säge um das Rohr legen. Die Steckdose muss sich auf der Seite des festen Teiles des Rohres befinden, um ein Beschädigen der Leitung durch die Säge zu verhindern. Sich vergewissern, dass die Kabellänge ausreichend ist. Kabel an Steckdose anschließen (230V / 50Hz).
- Säge einschalten

4.1.1 Schnittiefeinstellung



Die Schnitt-Tiefe ist richtig eingestellt, wenn das Sägeblatt etwa um Sägezahltiefe aus dem Material herausragt.

Dazu schalten Sie die Säge am Schalter (10) ein und drücken Sie den Klemmhebel (1) nach unten, bis dieser einrastet (Pfeil).

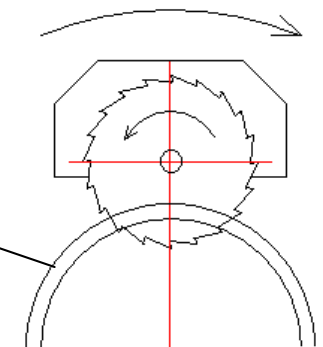
4.1.2 Sägen

- Arretierung zum Sägen lösen.



Es muss im **Gegenlauf** gesägt werden.

Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Säge sich ungewollt ruckartig in Sägerichtung vorwärts bewegt und Verletzungen hervorruft.



Vorschubrichtung beim Sägen

- Säge am Bügelgriff <C> gleichmäßig um das Rohr ziehen.
- Nach Beendigung des Sägevorgangs mit dem Schalter <A> die Maschine ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Nach Stillstand des Sägeblattes Späneanhäufungen im Gehäuse entfernen.

5. Lagerung / Wartung / Sägeblattwechsel

5.1. Lagerung

- Trocken und für Unbefugte unzugänglich lagern.
- Maschine vor Stößen schützen.
- Säge nicht auf dem Sägeblatt abstellen.

5.2. Wartung

Die Handkreissäge ist weitgehend wartungsfrei. Die Schmierung der Wälzlager und des Getriebes ist für die Lebensdauer der Maschine ausreichend.

Es empfiehlt sich, gelegentlich die Lufteintritts- und austrittsöffnungen bei stehender Maschine mit Druckluft auszublasen, um ein Zusetzen der Öffnungen zu verhindern.

5.3. Sägeblattwechsel



Bei Sägeblattwechsel oder anderen Arbeiten an der Maschine zuerst Netz-stecker aus der Steckdose ziehen.



- Nur für den Anwendungsfall geeignete Sägeblätter verwenden. Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl) dürfen **nicht** verwendet werden.

- Stets ein einwandfrei geschärftes und für den Anwendungsfall geeignetes Sägeblatt verwenden.
- Stumpfe oder rissige Sägeblätter und solche, die ihre Form verändert haben, stellen eine Gefahrenquelle dar und dürfen nicht verwendet werden.



Betätigen Sie den Druckknopf (A) und klappen Sie den Hebel (B) nach oben.

Demontieren Sie den Stellring (E) und hängen Sie den Bowdenzug (C) aus.

Klappen Sie danach das Schutzblech (D) zur Seite.



- Lösen Sie mit dem beigelegten Inbusschlüssel SW 5, die Schraube (F) des Sägeblatts.
 - Entfernen Sie daraufhin das Sägeblatt und säubern Sie vor dem Einbau die Auflageflächen zwischen Werkzeugflansch, Sägeblatt und Spannflansch.
 - Setzen Sie ein neues Sägeblatt ein und montieren Sie wieder die Schraube für das Sägeblatt.
 - Setzen Sie das Schutzblech (D) ein und montieren Sie es mit dem Bowdenzug (C).
 - Montieren Sie wieder den Stellring (E) vor dem Bowdenzug (C).
- Zum Schluss ist der Hebel (B) wieder nach unten zu klappen, dabei rastet der Druckknopf (A) wieder ein.

5.4. Entsorgung



Die Maschine ist am Ende ihrer Nutzungsdauer fachgerecht, umweltschonend und nach den landesüblichen Abfallgesetzen zu entsorgen.

6. Ersatzteilliste



Über den abgebildeten QR-Code gelangen Sie auf unsere Webseite und zur Auswahl unserer Ersatzteillisten. Wählen Sie „Motorhandkreissäge mit Kettenführung Typ 1“ aus.

7. Konformitätserklärung

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung der Konformitätserklärung in Bezug auf die Erfüllung der grundlegenden Anforderungen und die Anfertigung der technischen Unterlagen trägt:	
Hersteller / Installationsbetrieb:	WIDOS Wilhelm Dommer Söhne GmbH
Anschrift:	WIDOS GmbH Einsteinstr. 5 D-71254 Ditzingen

Gegenstand der vorliegenden Erklärung ist folgendes Gerät:	
Produktbezeichnung:	Motorhandkreissäge mit Kettenführung
Typenbezeichnung:	Typ 1
Maschinennummer:	
Baujahr:	

Für das genannte Gerät wird hiermit erklärt, dass es den grundlegenden Anforderungen entspricht, die in den nachfolgend bezeichneten Harmonisierungsvorschriften festgelegt sind:
im Sinne der EG-Richtlinie, EG-MRL 2006/42/EG

Angabe der einschlägigen harmonisierten Normen , die zugrunde gelegt wurden, oder Angabe der Spezifikationen, für die die Konformität erklärt wird:	
Norm	Titel
DIN EN ISO 12100	Sicherheit von Maschinen, Grundbegriffe, allg. Gestaltungsleitsätze
DIN EN 60204.1	Elektrische Ausrüstung von Industriemaschinen
DIN EN 60555, DIN EN 50082, DIN EN 55014	Elektromagnetische Verträglichkeit

Berechtigt zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen	
Name:	WIDOS Wilhelm Dommer Söhne GmbH
Anschrift:	Einsteinstr. 5 D-71254 Ditzingen

Unterzeichnet im Namen der Firma:	
Vorname, Name:	Martin Dommer
Funktion:	Technischer Leiter



Heimerdingen, den 26.04.2019

Ort / Datum

Rechtsgültige Unterschrift

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Harmonisierungsvorschriften, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften.